



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

30.3.2022

554.

„Dortmund zieht an – Aufbruch City“: Städtische Radverkehrsplanung mit Fahrradrallye auf dem DEW21 E-Bike Festival

Vom Radschnellweg Ruhr, über Emissionsfreie Innenstadt,
Velorouten und Stadtradeln bis zur Fahrrad-App: Die Dortmunder
Radverkehrsplanung präsentiert sich mit Fahrradrallye auf dem
DEW21 E-Bike Festival



Das DEW21 E-Bike Festival markiert den Saisonstart für die Events in der City. Veranstaltungen wie dieses Festival stärken die City und tragen dazu bei, dass sie ein Magnet für die Dortmunder*innen und das Umland bleibt.

Mit dem UmsteiGERN-Kampagnenzelt präsentiert sich die städtische Radverkehrsplanung von Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. April, auf dem DEW21 E-Bike Festival 2022 und lädt ein zur Rallye zu guten Beispielen für den Dortmunder Radverkehr. Am Stand 103 auf dem Friedensplatz informieren Fachleute aus dem Stadtplanungs- und Tiefbauamt und stellen sich den Fragen von interessierten Festivalbesucher*innen.

Dazu ist folgendes Programm geplant:

Freitag, 1. April 2022, 14-19 Uhr

Uhrzeit	Thema
14-17 Uhr	Emissionsfreie Innenstadt Sachstand der 16 Maßnahmen des EU-Förderprojektes
16 Uhr	Von der autogerechten zur fahrradfreundlichen Stadt Dortmund Interview mit Winfried Sagolla zu 30 Jahren städtische Radverkehrsplanung Festival-Bühne Friedensplatz
16-19 Uhr	Radschnellweg Ruhr RS1 Grundgedanke, Ziel, Anforderungen, Realisierungsschritte, Erfahrungen erster Bauabschnitt



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

--	--

Samstag, 2. April 2022, 10-19 Uhr

Uhrzeit	Thema
10-13.30 Uhr	Fahrradstrategie Velorouten
12.30-16 Uhr	Radschnellweg Ruhr RS1 Grundgedanke, Ziel, Anforderungen, Realisierungsschritte, Erfahrungen erster Bauabschnitt
15.30-19 Uhr	Radwall + Fahrradstraßen Aktueller Stand, Ziel, Bauabschnitte

Sonntag, 3. April 2022, 10-17 Uhr

Uhrzeit	Thema
10-14 Uhr	Bike Citizens App Bedienung, Smarttracking, Heatmap, Auswertung der Radverkehrsdaten, Bike Benefit, Bike to Work, Bike to School Emissionsfreie Innenstadt Sachstand der 16 Maßnahmen des EU-Förderprojektes
13-17 Uhr	Stadtradeln Ziel, Erfahrungen, Anforderungen, Planungen für 2022

Rallye zu guten Beispielen für den Dortmunder Radverkehr

Außerdem sind alle Interessierten eingeladen zu einer Fahrradrallye zu guten Beispielen für den Dortmunder Radverkehr. Wer einen Teil der Rallye mit der BikeCitizens-App abgefahren ist und dies mit seinem Bewegungsprofil der App belegt, wird mit einem attraktiven Preis belohnt.

Die Kampagne „UmsteiGERN. Du steigst um. Dortmund kommt weiter.“ ist eine von 16 Maßnahmen des EU-Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt. Die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen unterstützen das Förderprojekt aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Redaktionshinweise:



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

- Dieser Medieninformation hängt das Programm des UmsteiGERN-Standes 103 auf dem E-Bike Festival als pdf an.
- Aktuelle Informationen über den UmsteiGERN-Stand auf dem DEW21 E-Bike Festival sind veröffentlicht unter [E-Bike Festival - Radverkehr - Verkehr - Leben in Dortmund - Stadtportal dortmund.de](http://www.dortmund.de)
- Aktuelle Projektinformationen über die 16 Maßnahmen des Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt unter www.emissionsfrei.dortmund.de

Dortmund zieht an – Aufbruch City:

Die Stadt Dortmund und ihre Partner*innen arbeiten gemeinsam an dem Ziel, die City zu stärken, damit sie ein Magnet für die Dortmunder*innen und das Umland bleibt.

City-Entwicklung ist eine Daueraufgabe, bei der sich kurzfristige Maßnahmen und mittel- bis langfristige Konzepte ergänzen. Daher wird in drei miteinander verknüpften Ansätzen an der Zukunft der Innenstadt gearbeitet – jeweils unter breiter Beteiligung der Bürger*innen.

1) Das Büro Stadt+Handel arbeitet unter der Überschrift „Miteinander. Mitte. Machen“ an einer tiefgehenden Analyse und entwickelt mit allen Akteur*innen konkrete Ideen und Grundlagen für eine künftige Strategie. Sie wird nachhaltig und tragfähig über einen langen Zeitraum sein und immer wieder neue Impulse für die City liefern. Diese Strategie wird in ein konkretes Citymanagement übergehen.

2) Parallel schieben die Stadt und ihre Partner*innen bereits fortlaufend flankierende Maßnahmen mit Sofortwirkung an: Dazu gehören u.a. Kultur- und Freizeit-Events, Sonderreinigungen, Verbesserung der Beleuchtung, Studien und Konzepte zur Nachnutzung großer Einzelhandelsimmobilien, die Aufstockung des Service- und Präsenzdienstes des Ordnungsamtes sowie die Herrichtung von Aufenthaltsorten mit mobilem Grün und neuer Stadtmöblierung.

3) Zuvor schon angelaufene Prozesse wie die Umsetzung des Masterplans Plätze für prägende Stadträume oder auch Elemente und Ideen aus anderen Masterplänen mit Berührungspunkten zur City (Mobilität, Sicherheit, Erlebnis, Wissenschaft, MiKaDo) gehen in die Entwicklung der City mit ein und entfalten dadurch eine neue Dynamik.

Allein von der Stadt Dortmund bringen sich mehr als 17 Ämter, Fachbereiche und Abteilungen in das gemeinsame Stärkungsprojekt für die City mit ein: Amt für Stadterneuerung (federführend), Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Team Emissionsfreie Innenstadt, Wirtschaftsförderung, Kulturbetriebe, Umweltamt, Sport- und Freizeitbetriebe, Jugendamt, Grünflächenamt, Tiefbauamt, Ordnungsamt, Stabsstelle Kreativquartiere, Sozialamt, Stabsstelle Chief Information/Innovation Office, Wohnungsamt, der Nachtbeauftragte und die Dortmund-Agentur.

Pressekontakt: Christian Schön



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



EFRE.NRW

Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung